

## DIE DREI TÜRME

„WIR SIND DIE NACHWUCHSKÖNIGE DER NACHT!“

Münchens Clubs und Diskotheken sind ein bißchen langweilig. Jedes Wochenende das Gleiche, ob schick, normal oder hartzig. Will der Münchner Abwechslung, dann wechselt er einfach den Club - schließlich gibt es genug. Die DREI TÜRME sind eine Ausnahme: Schaumparty, PornParty, BadTaste, WildWildWest, GOGO-Contest: dauernd neue witzige Partys in der Feierburg, selbst unter der Woche gibts nicht nur den Billigheimer, sondern ein witziges Motto dazu. Dahinter stecken die jüngsten Clubmacher der Stadt: Niko (20), Nicki (27) und Ralf (30).

### » Wer von euch hat immer die lustigen Partyideen?

Die sind einfach da. Wir sind jung und unverbraucht. Jeden Montag ist Meeting, dann werden die Ideen gesammelt. Es sind immer zu viele. 90% realisieren wir nicht – keine Partygarantie, zu wetterabhängig, zu abstrus. Nur wenn alles passt, wird eine Party draus!

### » Welche war die beste?

Ahh – schwierige Frage, denn die Motto-partys laufen alle sehr gut. Besonders lustig war das Vorsilvester am 30.12., die ApresSki mit der Schneebar oder die sexy PornParty. Am liebsten würden wir jede Woche sowas machen. Wenn nur der Aufwand nicht jedesmal so wahnsinnig groß wäre!

### » Für Mottopartys gibt es genug Event-agenturen!

Wenn kleine Clubs die sie leisten könnten, würden es viel mehr kleine Clubs tun. - Nein, wir machen die selbst. Da ist keiner von uns dreien, der nicht selbst voll mitar-

beitet, alle Freundinnen gleich mit dazu. Auch die 20 Mitarbeiter machen mit. Dafür gehen wir alle zusammen dann auch mal bowlen, Cocktails trinken, grillen.

### » Mussten die auch nach der Schaumparty saubermachen?

\*hehe\* - Gute Frage. Nee, das haben dann wir drei erledigt. Apropos sauber: So blitzblank wie nach der Schaumparty war der Club seit der Eröffnung vor 5 Jahren nicht! Also ist die Schaumparty jetzt regelmäßig, drei Mal im Sommer.

### » Lass mich wegen der Eröffnung vor 5 Jahren mal dran erinnern, dass ihr den Club erst ein gutes halbes Jahr habt. Wie kamt ihr dran?

Nicki: Nur ein Zufall: Bacardi lud seine Kunden nach Berlin ein, da traf ich die 3Türme-Chefin. Münchner unter sich, also unterhielten wir uns. Sie erzählte, dass sie ihren Club verkaufen möchte.

Niko: Der Club lief ausgerechnet am Wochenende nicht mehr, war irgendwie ausgebrannt. Ich denke, es lag am Konzept, denn schon optisch ist

da ein riesiges Potenzial für einen Partyladen. Die große Terrasse zum Grillen, zwei Floors auf relativ kleiner Fläche, großartige Kulisse im Rücken und alles schön verdichtet für maximale Stimmung.

### » Was habt ihr dann am Konzept und am Club geändert?

Erstmal eine Sitzzecke eingerichtet – der vordere Raum hatte keine, der hintere Floor dafür zuviele. Jetzt ist das viel gemütlicher. Dazu ein gutes Programm mit dem starken Mittwochs-Special, das über das übliche Billigsaufen hinausgeht. Der Tag macht auch viel Spaß, weil er super ankommt: Eintritt frei für Trachtler, fast alle Getränke im Maßkrug, nur deutsche Musik. Nicht unbedingt deutsche Sprache, aber aus Deutschland. So wie Lena zum Beispiel.

### » Im Juli klotzt ihr ran – gleich vier Mottopartys!

Also für's Optimol Sommerfest können wir nichts, für's DreiTürme-Sommerfest dagegen schon. Wir können es doch schlecht im Oktober machen. Auch die Schaumparty muss im

Sommer sein – die Abkühlung im Schaum macht soviel Bock und die Klamotten sind dann schnell trocken. Munich's Next TopGoGo schließlich muss auch gefeiert werden. Aber wir sind jung – wir schaffen das!

### » Seh ich auch so, schließlich seid ihr zu Dritt!

Ralf: Naja, eh klar. Den einzelnen All-in-One-Clubchef gibt es nicht. Von der eher kreativen Veranstaltungsplanung, die der Niko macht, über meinen Behördenkrum vom Steuerberater bis zum Rechtsanwalt, und schließlich Niki, der alles planen muss, dass uns nie irgendein Getränk ausgeht oder Personal fehlt – wer die drei Charaktere für diese drei Jobs in einer Person vereint, ist schizophoren oder genial.

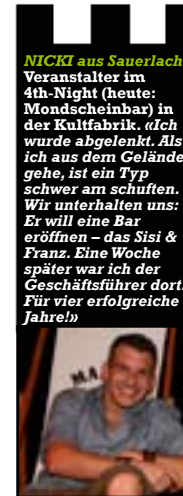
### » Lass uns noch einen schnellen Blick in die Zukunft wagen!

Nicki: Der hintere Raum wird neu gemacht. Wer einen guten Sprayer kennt: Melde dich!

Ralf: Ich will Wiesnwirt werden. Ich glaube dran, dass es zu schaffen ist. Die ersten Teilzeit sind schon erreicht.



**NIKO aus Puchheim:**  
Veranstaltete als Schülersprecher Benefizkonzerte: «Grausam viel Aufwand für so wenig Einnahmen!». Dann doch lieber eigene Partys im Jugendzentrum, ab 18 in Volksgarten, Spielwiese, Sisi & Franz. Dort trifft Niko auf...



**NICKI aus Sauerlach:**  
Veranstalter im 4th-Night (heute: Mondscheinbar) in der Kultfabrik. «Ich wurde abgemerkt. Als ich aus dem Gelände gehe, ist ein Typ schwer am schuffen. Wir unterhalten uns: Er will eine Bar eröffnen – das Sisi & Franz. Eine Woche später war ich der Geschäftsführer dort. Für vier erfolgreiche Jahre!»



**RALF aus München:**  
DJ seit 13 Jahren, zuerst Cosmic, später Party sound: NaCa, Alabama Landdissen – und im Sisi & Franz. «Ich bin 30. Hinter die Decks gehören jüngere, flexiblere DJs. Ich spiele nur noch Mittwochs: Von Nena über Naidoo bis Silbermond. Hauptsache Musik aus deutschen Landen.»